

## Ergebnis des 7. Rieser Sailing Cups - 2022-05-26

7. RSC 2022-05-26 (Standard Scoring)																												
Sail	Sailor	Rank	Tot	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	R 6	R 7	R 8	R 9	R 10	R 11	R 12	R 13	R 14	R 15	R 16	R 17	R 18	R 19	R 20	R 21	R 22	R 23	R 24	R 25
376	Klingel, Ralf	1	39	3	1	2	5	4	2	2	4	2	1	1	1	6	4	1	2	1	2	1	1	2	2	4	1	3
358	Luitz, Walter	2	51	1	5	6	1	6	1	3	2	1	6	5	3	1	1	4	1	4	6	5	2	1	4	1	4	1
15	Peters, Yogi	3	51	7	2	1	3	2	3	1	1	5	4	3	6	2	2	2	4	2	1	3	4	4	3	2	5	2
350	Luitz, Gabriele	4	56	2	4	3	2	1	4	4	3	3	2	2	3	3	7	3	6	3	2	3	3	3	1	3	6	4
86	Thiel, Markus	5	94	5	3	5	4	3	5	5	6	4	3	6	5	4	5	3	6	5	5	6	5	6	6	6	2	5
817	Boegler, Peter	6	100	4	6	4	6	5	6	6	5	6	5	4	4	5	6	7	5	3	4	4	6	5	5	5	3	6

Sail Scoring made easy [www.afleet.app](http://www.afleet.app)

Zum 7. RSC in Unterschneidheim trafen sich nur 6 RC-Segler.  
Bei Wind aus West mit ca. 3-5 bft konnten an diesem Tag 25 Läufe durchgeführt werden.

Yogi segelte seine RG65.

Ich musste feststellen, dass mein Ersatz-Ruderservo bei der DF95 eine schreckliche (Un-)Genauigkeit bei der Mittenrückstellung hatte zur Folge, dass ich jede Sekunde steuern musste und die Yacht nicht geradeaus lief. Drei Läufe versuchte ich es mit der RG65, aber da waren die Ergebnisse schlecht. Also wieder mit der DF95, kämpfen.

Bei dem kräftigen Wind ließ Ralf seinen Trimaran übers Wasser flitzen. Er musste nur einmal ins Ruderboot, um ihn zu bergen, weil der Tri gekentert war.  
„Scheint die Sonne auf das Schwert, macht der Skipper was verkehrt...“

Am Abend haben wir lecker gegrillt.

Am Freitag war der Wind noch stärker. Ralf wollte ja eine neue Yacht vermessen haben. Aber er wollte sich die Gelegenheit mit dem guten Wind nicht entgehen lassen. Den ersten Wettkampf mit Yogi gewann der Trimaran, obwohl der keine Höhe lief. Beim zweiten Lauf ließ der Wind nach und der Tri hatte keine Chance mehr.

Am Abend sind wir nicht auf den von mir vorgeschlagenen Mittelaltermarkt in Öttingen gefahren, sondern zum „Food-Truck-Festival“ in Nördlingen. Lecker!

Aber das Gedränge der Leute war nach der langen Zeit der großen Distanzen sehr ungewohnt und unangenehm, der Lärmpegel auch.

„Musik wird oft als Lärm empfunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden“ dichtete Wilhelm Busch.

Gesättigt sind wir ins Bett gesunken.